

Familienseite



Die Bibel – das Buch der Bücher

Die Bibel ist bereits mehr als 2000 Jahre alt. Sie wurde inzwischen in 719 Sprachen übersetzt und gilt als das meistverbreitete Buch der Welt. Zuerst in Hebräisch und Aramäisch verfasst, wurde sie mit Beginn des Christentums ins Griechische und dann ins Lateinische übersetzt. Das erste Buch, das je in Europa gedruckt wurde, war eine Bibel! Und zwar die Gutenbergbibel von 1455.

Das erste Buch, das je in Europa gedruckt wurde, war eine Bibel!

Über die Jahrhunderte hinweg haben bildende Künstler/innen, Schriftsteller/innen und Komponisten/innen die biblischen Geschichten immer wieder neu künstlerisch verarbeitet. Die Bibel ist ein Grundstein der europäischen Kultur. Bis ins 20. Jahrhundert hinein gehörte die Kenntnis der biblischen Geschichten zur Allgemeinbildung.

Ein heiliges Buch für alle Religionen?

Die Bibel ist die Grundlage der drei monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Als heiliges Buch erzählt die Bibel über den Bund, den Gott mit den Juden und allen anderen Völkern geschlossen hat. Das Judentum bezieht sich ausschliesslich auf das Alte Testament und wartet bis heute auf den Messias. Für Christen ist das Neue Testament der bedeutendste Teil der Bibel, weil in ihm die einzigartige Bedeutung von Jesus als Erlöser und Gottes Sohn entfaltet wird. Der Islam achtet die hebräische und christliche Bibel. Muslime anerkennen Abraham als Stammvater sowie Moses und Jesus als Propheten.

Was steht in der Bibel?

Zuerst gab es die hebräische Bibel. Sie enthält die fünf Bücher Mose, die Propheten und weitere Schriften. Im Judentum gibt es den Begriff Altes Testament nicht, die hebräische Bibel wird dort «Tanach» genannt. Die christliche Bibel entstand etwa um 50 bis 150 nach Christus. In ihr übernahmen die Gläubigen die hebräische Bibel, bezeichneten sie fortan als «Altes Testament» und fügten diesem das «Neue Testament» hinzu. Das Alte Testament berichtet von der Entstehung der Welt, erzählt die Geschichte des jüdischen Volks und gibt Anweisungen wie man sich gegenüber Gott, der Schöpfung und den Mitmenschen verhalten soll. Im neuen Testament

lesen wir in den Evangelien vom Leben, Wirken und Sterben Jesu und von den Aposteln. Wir finden die Briefliteratur sowie die Offenbarung des Johannes. Insgesamt spricht die Bibel darüber, dass Gott Leben schafft, Gemeinschaft stiftet mit und an seinem Volk leidet, die Unterdrückten befreit und seinen Geist gibt. Zu den beliebtesten Bibelgeschichten für Kinder gehören neben den Erzählungen über das Leben Jesu auch die Erzählungen «die Arche Noah und die Sintflut», «Abrahams Bund», «der Auszug aus Ägypten», «David und Goliath» und «Jona im Walfisch».

Buchempfehlung:

Ein Buch von einer Baslerin geschrieben und einem Basler illustriert: Auf der Suche nach dem Geheimnis Gottes. Biblische Geschichten für Kinder. Von Florence Develey, mit Bildern von Nicolas d'Aujourd'hui. Friedrich Reinhardt Verlag

